Anfragen von Bürgern an die Stadträte und den Oberbürgermeister

Frage	Antwort
Straßen	
Wem gehören die Straßen Windmühlenstraße, Mozartstraße 4-14 (Sackgasse), ehemalige Beethovenstraße? Dort gibt es sehr viele Schäden.	Die Straßen sind überwiegend städtisch, Teilbereiche gehören der EWV. Die Stadtverwaltung wird im Frühjahr den Zustand der Straßen begutachten und ggf. erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen beauftragen, soweit es sich um öffentliche Straßenbereiche handelt.
Verkehr	
Ist geplant, die Spielstraße "Feldlerchenweg" mit Fahrbahnschwellen zu ergänzen, um endlich die zahlreichen Raser auf dieser Straße (Gartenbesitzer, Besucher, Handwerker) abzubremsen, damit hoffentlich kein Kind von einem viel zu schnell fahrenden Auto/Transporter/LKW erfasst wird?	Nein, das ist dort nicht geplant. Fahrbahnschwellen werden nicht mehr empfohlen, weil sie die Befahrung mit Rettungsfahrzeugen (insbesondere Krankenwagen) erschweren. Wir werden zunächst veranlassen, dass dort Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, um die Häufigkeit der Überschreitungen zu erkennen.
Wo bleibt in Eilenburg der Winterdienst vor den Einkaufszentren und auf den meisten Fußwegen? Wahrscheinlich wird nur die Hauptstraße geräumt.	Der Winterdienst vor Einkaufszentren ist Privatsache der Einkaufszentren. Der Winterdienst auf Fußwegen vor privaten Grundstücken und Objekten liegt ebenfalls in der Verantwortung der Privateigentümer. Für den Winterdienst auf Fußwegen vor städtischen Grundstücken und öffentlichen Plätzen ist die Stadt Eilenburg zuständig. Diese Bereiche werden größtenteils durch die Stadtwirtschaft Eilenburg geräumt, teilweise auch durch den städtischen Bauhof. Die Straßen sind in Dringlichkeitsstufen unterteilt und gemäß dieser Rangfolge erfolgt die Räumung.
Müll / Abfall	
Was macht Eilenburg in Richtung Umweltschutz und dahingehender Aufklärung? Könnte von der Stadt das Amtsblatt nicht in diese Richtung genutzt werden? Z.B. Aktionen ins Leben rufen, wie Müll beräumen, Bäume pflanzen, Wettstreite der Kitas und Schulen ins Leben rufen, um das Bewusstsein zu fördern, oder bestimmte Themen kurz behandeln. Das Amtsblatt wird mehr gelesen als Internetseite der Stadt EB.	Derzeit wird eine Kampagne zur Thematik "Ordnung & Sauberkeit" geplant. Damit soll erreicht werden, dass die Bürger für dieses Thema sensibilisiert werden und sie bewusster auf ihre Umwelt achten. Einige Maßnahmen dazu wurden schon ausgearbeitet und werden demnächst dem Stadtausschuss vorgestellt.
Warum kann man nicht auf Eilenburg.de informieren, dass aufgrund Wintereinbruchs Touren der Müllabfuhr (z.B. Papier am 09.02.21) nicht stattfinden? Damit würde ganz einfach vermieden, dass bereits durch Schneeberge eingeengte Straßen nicht noch über mehrere Tage mit Mülltonnen zugestellt werden.	Die Müllabfuhr war für die Zeit des Wintereinbruchs normal geplant, musste dann aber wegen der extremen Wetter- /Straßenlage abgebrochen werden. Die Touren wurden kurzfristig nachgefahren. Hier wäre ein Wegräumen der Mülltonnen eher kontraproduktiv gewesen, da die Leerungen mit so wenig Zeitverzögerung wie möglich nachgeholt werden sollten. Solche Entscheidungen werden so kurzfristig gefällt, dass eine Publikation übers Internet wenig sinnvoll ist.
Natur & Umwelt	
Warum werden in der Kurve der Ernst-May-Str. gegenüber der Lok, dieses Jahr wiederholt sämtliche Büsche und Unterholz entfernt, wobei diese wichtig für sämtliche Kleintiere sind?	Es handelt sich hier um eine bebaubare zukünftige Gewerbefläche. Die Pflege dient dem Erhalt dieser Bebauungsmöglichkeit. Solange keine Bebauung erfolgt, wird aber weiterhin der natürliche Aufwuchs von Strauchwerk ermöglicht.

In Eilenburg Dübener Landstraße, Richtung Düben links, wurden in den letzten Jahren immer wieder Straßenbäume gerodet, 2020 der Letzte. Warum erfolgt hier keine Nachpflanzung? Stadtgrün ist wichtig!	In diesem Bereich wurden 2020 nur abgestorbene Kiefern und ein paar von Schädlingen befallene Fichten entnommen. Aktuell wurden noch vier Pappeln gefällt. Diese Maßnahmen waren aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich. Für diesen Bereich soll ein Bebauungsplan erstellt werden, darin wird dann auch der Umgang mit den vorhandenen Bäumen und die Anlage neuer Grünbereiche geregelt. Daher sind momentan Neuanpflanzungen hier nicht sinnvoll.
Sonstiges	
Wie positioniert sich die Stadt Eilenburg zu den Ausbauplänen des Flughafens und der damit einhergehenden noch mehr steigenden Fluglärmbelastung? Delitzsch und Leipzig haben sich ablehnend geäußert. Was macht Eilenburg?	Die Stadt Eilenburg fordert in ihrer Stellungnahme eine Nachbesserung der Antragsunterlagen und eine Wiederholung des Beteiligungsverfahrens. Auf der Grundlage der vorliegenden Unterlagen wird das Vorhaben von der Stadt Eilenburg abgelehnt.
Die DB AG will am Bahnhof die jetzigen Bahnsteigüberdachungen abreißen und durch wenige kleine graue Warteboxen, wie in Doberschütz, ausrüsten. Sollte sich die Stadt Eilenburg, als Mittelzentrum, nicht für den Erhalt der jetzigen Überdachung zum historischem Bahnhof einsetzen?	Es wird verlängerte Überdachungen der neuen Treppenaufgänge geben, so dass es nicht zu einem kompletten Wegfall der Überdachungen kommt. Zudem weicht die Lage der neuen Bahnsteige von den bestehenden ab, so dass ein Erhalt gar nicht sinnvoll wäre. Die Vorgaben über die Ausstattung der Bahnhaltepunkte sind an die Nutzerzahlen gekoppelt, der Status eines Mittelzentrums spielt dabei keine Rolle.
Sollte die Stadt Eilenburg über ihre Stadtwerke, um mit der Zeit mitzugehen, nicht mal mehrere Ladesäulen für Elektro-Autos installieren? (Parkplatz Bahnhof oder Parkplatz Nordring, siehe Delitzsch)	Die Stadt hatte sich bereits gemeinsam mit den Stadtwerken um dieses Thema bemüht. Es wurden dafür innerstädtisch zwei Standorte ausgewählt. Pro Schnellladestation hätte das 32 T€ gekostet, wovon 40 % gefördert worden wären. Die Fördermittel sind nicht bewilligt worden, so dass die Investition mit Blick auf die aktuelle Nachfrage sehr unwirtschaftlich wäre. Lademöglichkeiten gibt es an nachfolgenden Stellen: *Autohaus Müller (Bergstraße) *Autohaus Eilenburg GmbH (Zscheppliner Landstraße) *an der Autowaschanlage „Wap WaschBär" im Gewerbegebiet ECW *am Hochhaus Eilenburg (Torgauer Landstraße)
Die Schottergärten und grauen Betonzäune zur Straßenseite hin nehmen im Stadtgebiet immer mehr zu. Sollte Eilenburg nicht mit der Zeit mitgehen und über eine kommunale Satzung/ Bauordnung/ Bebauungspläne diese Sachen verbieten?	Die Modeerscheinungen der Anlage von Kies- oder Schotterflächen anstatt Vorgärten und Stabmattenzäunen mit Sichtschutz anstatt Hecken ist aus stadtgestalterischer und naturschutzfachlicher Sicht zu bedauern. In künftigen Bebauungsplänen sollten daher solche Anlagen ausgeschlossen werden, soweit das rechtlich möglich ist. Ein generelles stadtweites Verbot wird nicht möglich sein.